



## Ausschreibung

### 1. Weltmeisterschaft für Judoka mit einer geistigen Behinderung 19. - 22. Oktober 2017 in Köln

#### Support by

**IJF (International Judo Federation)**



&



**INAS (International Association of Sport for  
Para Athletes with an intellectual disability)**

#### **Veranstalter:**

Deutscher Judo Bund e.V. (DJB) in Kooperation mit dem  
Deutschen Behindertensportverband (DBS)

#### **Ausrichter der WM:**

VG-Project Köln, eingetragener gemeinnütziger Verein Köln

**Ort:** ASV Sporthalle Köln, Olympiaweg 3, 50933 Köln

#### **Organisationsleitung:**

Internationalen Judoföderation (IJF)  
in Kooperation mit  
International Association of Sport for Para-  
Athletes with an intellectual disability (INAS)

**SUPPORT BY:**



**IJF &**



**INAS**

## **Teilnehmer:**

Weibliche und männliche Judoka mit geistiger Behinderung in den  
Wettkampfklassen I und II mit gültigem sportärztlichen Attest  
**Jahrgang 2001 und älter**

**Klasse I:** Judoka, die aufgrund ihrer Behinderung auch mit  
nicht behinderten Judoka trainieren und Judo-Techniken gut umsetzen können

**Klasse II:** Das Verständnis der Sportart Judo und das Ziel des Wettbewerbes  
ist diesen Athleten einsichtig.  
Die Kämpfe beginnen immer in Tachi-Waza (Stand).

Judoka, die aufgrund ihrer Behinderung Judo-Techniken eingeschränkt  
umsetzen können und in Behindertengruppen trainieren. Das Verständnis der  
Sportart Judo und das Ziel des Wettbewerbes ist diesen Athleten im Grundsatz  
bekannt. Die Kämpfe beginnen immer in Tachi-Waza (Stand)

Personen, die zusätzlich zu ihrer Behinderung an Erkrankungen leiden, die  
durch Wettkampfsport verschlimmert werden können, sind von der  
Teilnahme ausgeschlossen. Unter anderem trifft dies in der Regel für  
Personen zu, die Implantate (z. B. künstliche Gelenke, Herzschrittmacher usw.)  
haben oder z. B. einen Herzinfarkt überstanden haben.  
Der Veranstalter behält sich vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl  
Wettkampf- und Gewichtsklassen zusammenzulegen.

### **Teilnehmerbeschränkung auf 300 Judoka**

Jeder Verband kann bis zu 18 Athleten (9 männliche + 9 weibliche) melden. Bei  
Nicht-Erreichung der maximalen Teilnehmerzahl kann der ausrichtende Verband  
mit seinen Athleten aufstocken.

### **Kampf/Schiedsgericht**

Jede Nation stellt einen oder mehrere Kampfrichter mit einer  
IJF A-Lizenz

---

**SUPPORT BY:**



**IJF &**

**inas**  
For para-athletes with  
an intellectual disability

**INAS**

# Erste Zeitplanung (Entwurf) - Wettkämpfe

bei der Weltmeisterschaft im G – Judo  
vom 19. – 22.10.2017 in Köln /Deutschland

## Donnerstag, 19.10.2017

17:00 - 19:00	Waage: Frauen und Männer parallel Nationale Verbände erhalten Wiegezeiten	
------------------	--	--

## Freitag, 20. 10. 2017

10:00	Coachmeeting / Möglichkeiten zum freien Training		
	11:00 Uhr – 16:00 Uhr Divisioning Spielformen und Randori in jeweils 4 Wettkampfgruppen		
11:00	Frauen 48 kg WK 1 und WK 2	Männer 60 kg WK 1 und WK 2	
11:30	Frauen 52 kg WK 1 und WK 2	Männer 66 kg WK 1 und WK 2	
12:00	Frauen 57 kg WK 1 und WK 2	Männer 73 kg WK 1 und WK 2	
12:30	Frauen 63 kg WK 1 und WK 2	Männer 81 kg WK 1 und WK 2	
13:00	Frauen 70 kg WK 1 und WK 2	Männer 90 kg WK 1 und WK 2	
13:30	Frauen 78 kg WK 1 und WK 2	Männer 100 kg WK 1 und WK 2	
14:00	Frauen +78 kg WK 1 und WK 2	Männer +100 kg WK 1 und WK 2	
ab 15:00	Freies Training		
ab 16:00	Auslosung & Coachmeeting		
18:00	Referee Briefing		
ab 20:00	Veröffentlichung der Wettkampflisten		

## Samstag, 21. 10. 2017

09:00	Eintreffen Briefing Listenführer		
	Vorrunde		
10:00	Frauen 48 kg WK 1 und WK 2	Männer 60 kg WK 1 und WK 2	
	Frauen 52 kg WK 1 und WK 2	Männer 66 kg WK 1 und WK 2	
12:00	Frauen 57 kg WK 1 und WK 2	Männer 73 kg WK 1 und WK 2	
	Frauen 63 kg WK 1 und WK 2	Männer 81 kg WK 1 und WK 2	
<b>15:30</b>	<b>Eröffnungsfeier</b>		
16:00	Finalrunde		
<b>18:00</b>	<b>Siegerehrung</b>		

## Sonntag, 22. 10. 2017

09:00	Eintreffen Briefing Listenführer		
	Vorrunde		
10:00	Frauen 70 kg WK 1 und WK 2	Männer 90 kg WK 1 und WK 2	
	Frauen 78 kg WK 1 und WK 2	Männer 100 kg WK 1 und WK 2	
12:00	Frauen +78 kg WK 1 und WK 2	Männer +100 kg WK 1 und WK 2	
<b>14:00</b>	<b>Evtl. Pausengestaltung</b>		
15:00	Finalrunde		
<b>ab 17:00</b>	<b>Siegerehrung</b>		

Mattenzahl 3 (Je nach Teilnehmerzahl)

SUPPORT BY:



IJF &



For para-athletes with  
an intellectual disability INAS

- Alle Verbände sowie deren Teilnehmer erkennen mit Meldung die **„Internationale Wettkampfordnung Judo für Menschen mit geistiger Behinderung (Pilot)“** an.
- Gekämpft wird ausschließlich in weißen Judoanzügen

### Versicherungsschutz

Für jeden Athleten sind eine Unfall- und Krankenversicherung sowie eine Haftpflichtversicherung abzuschließen. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung!

### Doping

Doping ist nach den Bestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes e.V. (DBS - NPC) verboten. Gültigkeit haben der Anti-Doping-Code des DBS und die Regelwerke der WADA, des IPC, der NADA und bei Internationalen Veranstaltungen die des betreffenden Internationalen Sportfachverbandes.

Mit der Abgabe der Meldung zur Veranstaltung erkennt der Sportler die Anti-Doping-Regelwerke in ihrer jeweils gültigen Fassung an (abrufbar unter [www.dbs-npc.de](http://www.dbs-npc.de)).

Dopingkontrollen werden durch den Anti-Doping-Beauftragten des DBS veranlasst und können stichprobenartig durchgeführt werden.

Die Einnahme oder das Mitführen von Medikamenten, die auf der aktuellen WADA-Verbotsliste stehen, ist verboten; bei Verstoß gilt die absolute Eigenverantwortung.

Müssen jedoch aus therapeutischen Gründen Medikamente eingenommen werden, die auf der aktuellen WADA-Verbotsliste stehen, so muss darüber ein schriftlicher Nachweis bei einer Dopingkontrolle vorgelegt werden:

- Vorlegen eines Nachweises bei ärztlich verordneten Medikamenten und deren Einnahme (ärztliches Attest mit Diagnose(n) in Kopie nicht älter als 12 Monate!),
- für Athleten im NADA-Testpool (ATP, NTP oder RTP) gilt: die Einnahme verbotener, aber therapeutisch notwendiger Medikamente ist durch eine Ausnahmegenehmigung {TUE} in Kopie nachzuweisen.

Fehlt dieser Indikationsnachweis, so wird bei einem positiven Ergebnis der Dopingprobe ein Rechtsverfahren des DBS-Rechtausschusses eingeleitet und der Sportler muss wegen Dopingvergehens mit entsprechenden Sanktionen rechnen. Sie können die Dopingrelevanz Ihres Medikamentes auch unter [www.nadamed.dedirekt](http://www.nadamed.dedirekt) online abfragen. Weitere Informationen zum TUE-Verfahren finden Sie zu dem auf der NADA Homepage [www.nada-bonn.de](http://www.nada-bonn.de) unter der Rubrik Medizin. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an das Referat Medizin/Anti-Doping im DBS.

---

SUPPORT BY:



IJF &



For para-athletes with an intellectual disability INAS

**Nach erfolgter und bestätigter Voranmeldung bis  
1.7.2017, erhalten Sie den Zugang zurweiterführenden  
ONLINE Anmeldung**

**Meldungen gem. Formblatt V5-March 2014 - INAS**

(siehe Hinweise zu Meldungen „Taekwondo“ als Leitlinie)

**Meldeschluss: 01.08.2017**

**Steht ab dem 15.4.2017**  
**als Online-Formular nur für registrierte Voranmelder**  
**ONLINE**  
**unter**  
**[www.ID-Judo-WM.world](http://www.ID-Judo-WM.world)**

**Eine Meldung ist nur dann komplett, wenn der vollständige Organisationsbeitrag  
überwiesen wurde.**

### **ORGANISATIONSBEITRAG / KOSTENREGELUNG**

Der Organisationsbeitrag beträgt 100,00 € pro Meldung (einschließlich Mittagsverpflegung  
22./ 21./ 22 .10.) und muss bis zum Meldeschluss **-01.07.2017**,  
auf das Konto des VG-Projekt e.V. "WM" , eingezahlt sein.

IBAN: DE06 3705 0198 1933 7722 28

BIC: COLSDE33XXX Sparkasse Köln Bonn

### **KOSTENREGELUNG:**

Die Kosten der An- und Abreise sowie der Unterkunft und Verpflegung der Teilnehmer/  
innen gehen zu Lasten der Teilnehmer, Verbände, Nationen oder Delegationen. Diese  
übernimmt weder die IJF noch der Ausrichter.

---

**SUPPORT BY:**



**IJF &**  **INAS**  
For para-athletes with  
an intellectual disability